

505511-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen für allgemeine und besondere Zwecke – Abfallwirtschaft Region

Hannover: Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen

OJ S 146/2025 01/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

E-Mail: einkauf@aha-region.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abfallwirtschaft Region Hannover: Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen
Beschreibung: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover betreibt am Standort Hannover-Lahe eine mechanisch-biologische Restabfallbehandlungsanlage (MBA). Der biologischen Behandlung (BA) ist eine mechanische Aufbereitung (MA) vorgeschaltet. Dort erfolgt eine Aufbereitung der Restabfälle mittels Zerkleinerer, Magnetscheider und Trommelsieben. Die vier stationären Trommelsiebmaschinen haben in absehbarer Zeit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, sodass sie ersetzt werden sollen.

Kennung des Verfahrens: 67d82ea1-3c09-4cb9-a99b-a18c3ec3756a

Interne Kennung: 1063/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42900000 Maschinen für allgemeine und besondere Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42914000 Recyclingvorrichtungen, 16000000

Landwirtschaftsmaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moorwaldweg 312

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDJ54JP Um an der Kommunikation in diesem Vergabeverfahren teilzunehmen, sollten Interessenten sich in ihrem eigenen Interesse bei DTVP für diese Ausschreibung registrieren. Da die Kommunikation über die Vergabepattform laufen soll, haben Bieter sicherzustellen, dass die auf DTVP hinterlegte E-

Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden. Zu "Weitere Auskünfte - oben genannte Stelle": Bestehen nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Portal DTVP mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme. Fragen auf anderem Wege (z. B. per E-Mail oder Fax) werden nicht beantwortet. Weitere Auskünfte werden ebenfalls nur auf Anfrage über das Portal DTVP erteilt. Zu "Datum der Angebotsöffnung": Der angegebene Zeitpunkt ist der frühestmögliche Öffnungstermin; die Öffnung kann auch später erfolgen. Bezüglich weiterer Unterlagen für Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie für Anforderungen an leistungsbezogene Unterlagen und Angaben siehe Kap. 5 der Vergabeunterlagen. Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes hingewiesen. Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Anforderungen gemäß BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bezüglich Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abfallwirtschaft Region Hannover: Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung inkl. Montage der vier Trommelsiebmaschinen inkl. Zubehör. Die Demontage und Entsorgung bzw. Verwertung der Altgeräte inkl. der zugehörigen Teile ist ebenfalls Teil der Leistung.

Interne Kennung: 1063/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42900000 Maschinen für allgemeine und besondere Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42914000 Recyclingvorrichtungen, 16000000

Landwirtschaftsmaschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moorwaldweg 312

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinsichtlich der Zuschlagskriterien siehe Kap. 2.11.3 der

Vergabeunterlagen. Die Trommelsiebmaschinen müssen u. a. folgende Parameter einhalten: -

Der jeweilige Trommelkörper muss mindestens 15 Tonnen schwer sein. - Siebtrommel mit

versetzter Rundlochung 60 mm, effektive Siebfläche: mind. 60 % der Gesamtsiebfläche. - Der Durchsatz muss mindestens 27 t/h betragen. - Die Innenauskleidung der Siebtrommeln (soweit nötig), die Siebbleche und die Auskleidung der Trichter müssen aus Hardox 400 oder gleichwertig bezüglich Abrieb- und Rissfestigkeit sowie Schlagzähigkeit ausgeführt sein, Materialstärke: ca. 10 mm. Die Siebbleche und Verschleißschutzbleche sind geschraubt auszuführen. - Die Siebtrommel muss im Inneren über geeignete (geschraubte) Mitnehmer verfügen, die eine gute Umwälzung und Förderung des Materials gewährleisten. - Aufgrund aktueller Probleme mit der Laufruhe von Ersatztrommelkörpern müssen die Laufrollen der neuen Maschinen mit einer Pendelradlagerung ausgeführt werden. Die Lagerung des Rollkörpers hat auf 4 Pendelrollen pro Seite (also insgesamt 8), davon 2 je Seite angetrieben (also insgesamt 4), zu erfolgen, welche die Lastaufnahme ausgleichen und eine gleichmäßige Einleitung der Kräfte auf alle 4 Lagerpunkte garantieren. Es wird klargestellt, dass die 4 angetriebenen Pendelrollen sich auf beide Seiten und beide Enden des Trommelkörpers verteilen müssen, d. h. die mittleren Pendelrollen jeder Seite sind jeweils nicht angetrieben, sondern die außenliegenden. Jede angetriebene Pendelrolle muss mit einem separaten Antrieb ausgestattet sein. Neben der Gewährleistung der Laufruhe ist die Anordnung mit außenliegenden Antrieben auch erforderlich, um einen schnellen und effizienten Zugriff bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherzustellen, was im Störfall besonders wichtig ist. Weitere technische Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung (Kap. 3 der Vergabeunterlagen) aufgeführt. Ausführungsfristen: Innerhalb von vier Wochen nach Auftragserteilung (gerechnet ab Absendung des Zuschlagsschreibens) hat der Auftragnehmer einen konkreten Terminplan für die gesamte Leistungsdurchführung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Er hat dabei die in Kap. 3.17 der Vergabeunterlagen festgelegten Fristen zu beachten und folgende Teile der Ausführung abzustimmen: - Demontage der Altgeräte - Montagebeginn der Neugeräte - Kalte Inbetriebnahme - Warme Inbetriebnahme mit anschließendem Probetrieb - Abnahme Die Trommelsiebmaschinen sollen in drei Kampagnen installiert werden. Eine Kampagne ist dabei als eine Leistungsausführung für einen Teilbereich zu verstehen, die vom Beginn der Demontage der betreffenden Altgeräte bis hin zum Abschluss des Probetriebs der betreffenden Neugeräte reicht. Es werden folgende Teilausführungen der Leistung als eigene Kampagne definiert: - F301 Ausführung in einer Kampagne - F100 und F200 Ausführung in einer gemeinsamen Kampagne - F300 Ausführung in einer Kampagne Der Beginn der ersten Kampagne darf nicht später als 9 Monate nach der Auftragserteilung (gerechnet ab Absendung des Zuschlagsschreibens) beginnen. Der Auftraggeber hat eine Stillstandzeit von 16 Kalendertagen inkl. 3 Wochenenden je Kampagne eingeplant. Der Zeitversatz zwischen den einzelnen Kampagnen hat mindestens 4 Wochen und maximal 20 Wochen zu betragen (gerechnet ab Ende der Stillstandzeit). Ein erhöhter Zeitbedarf wird als Ausfallkosten bei der preislichen Bewertung der Angebote berücksichtigt. Sollten bei der Ausführung einer Kampagne mehr zusätzliche Kalendertage als im Angebot angegeben benötigt werden, so ist der Auftragnehmer zum Ersatz der Kosten verpflichtet, sofern diese Zusatztage auf einen Werktag (Mo-Fr) fallen (auf Basis von 10.000 EUR je zusätzlichem Werktag). Dabei handelt es sich nicht um eine Vertragsstrafe. Sollte der Auftragnehmer weniger als 16 Kalendertage in einer Kampagne benötigen, erfolgt eine zusätzliche Vergütung dieses Erfolgs, sofern diese Zusatztage auf einen Werktag (Mo-Fr) fallen (bei F100 und F200 sowie bei F300 8.000 EUR je eingespartem Werktag, bei F301 4.000 EUR je eingespartem Werktag, sofern keine Nachbesserungen an der Leistung anstehen). Unter der Annahme, dass das Auftragschreiben am 31.10.2025 versendet wird, müsste die erste Kampagne demnach spätestens bis zum 31.07.2026 begonnen haben; bei einer späteren Versendung verschiebt sich der Termin entsprechend. Unter Berücksichtigung der o. g. maximalen Fristen würde die Stillstandzeit der letzten Kampagne dann bspw. am 24.06.2027 enden. Nach einem einwöchigen Probetrieb wäre die Ausführung der

Gesamtleistung theoretisch am 01.07.2027 abgeschlossen, wobei der Auftragnehmer im Zuge der Abstimmung des konkreten Terminplans unter Beachtung der benannten Fristen eine schnellere Ausführung realisieren kann. Für die Details zu den Ausführungsfristen siehe Kap. 3.17 der Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften. BB 1 Unternehmensbeschreibung: Als Anlage zum Angebot ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigefügt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung). Falls der Bieter nicht mit dem Hersteller der Trommelsiebmaschinen identisch ist, befindet sich als Anlage zum Angebot eine zusätzliche Unternehmensbeschreibung des Herstellers. BB 2 Registereintrag: Als Anlage zum Angebot ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beigefügt. Der Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften und jeder Unterauftragnehmer hat zu den Ausschlusskriterien der §§ 123 f. GWB und zur Anlage zum BMWK Rundschreiben vom 14.04.2022 eine Erklärung abzugeben. Die jeweils abzugebenden Erklärungen sind in Kap. 5.4 der Vergabeunterlagen bzw. des Angebotsformulars enthalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Angaben jeweils für 2022, 2023, 2024 und Mittelwert 2022-2024: - WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz; falls der Bieter nicht mit dem Hersteller der Trommelsiebmaschinen identisch ist, sind zusätzlich die Gesamtumsätze des Herstellers einzutragen. - WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, bezogen auf sämtliche Umsätze für die Lieferung von Trommelsiebmaschinen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften. Sollte ein Bieter die entsprechenden Referenzen nicht aufweisen, so sind die Angaben und Unterlagen für den Unterauftragnehmer einzureichen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. BL 1 Referenzen (mindestens drei Referenzen): Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen der gleichen Bauart, die für Hausmüll oder schwereres Material (keine Kunststoffe) in Europa im Einsatz sind, davon mindestens eine für mehr als drei Jahre; mit Angabe: - des Auftraggebers, - des Modells, - des Lieferjahrs, - des Einsatzzwecks (z. B. Hausmüll in MA), - Angabe, ob vier separat angetriebene Pendelrollen, je zwei pro Seite und an jedem Ende, vorhanden sind, - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers. Der Auftraggeber erkennt nur Konstruktionen als "gleiche Bauart" an, welche folgendes

Merkmal aufweisen: Lagerung des Trommelkörpers auf 4 Pendelrollen pro Seite (insgesamt also 8), davon 2 je Seite angetrieben (also insgesamt 4 angetrieben, vgl. Kap. 3.5.2 (6) der Vergabeunterlagen).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDJ54JP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDJ54JP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDJ54JP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bezüglich Sicherheitsleistungen siehe Kap. 4.7 der Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 19/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ob eine Nachforderung erfolgt, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Kommt der Bieter dem nicht binnen der von dem Auftraggeber gesetzten Frist ordnungsgemäß und vollständig nach, wird das Angebot ausgeschlossen. Die Anforderung zusätzlicher Erklärungen und Nachweise, welche der Auftraggeber für die Feststellung der Eignung und sonstige Angebotsprüfung für erforderlich ansieht, und die weitere Aufklärung von Angebotsinhalten bleiben ebenso vorbehalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Registrierungsnummer: DE226221721

Postanschrift: Karl-Wiechert-Allee 60 c

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Lühr

E-Mail: einkauf@aha-region.de

Telefon: +49 511 99 11 416 55

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9929077e-1951-4e0b-8f44-e321fbbe4bfa-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften. Sollte ein Bieter die entsprechenden Referenzen nicht aufweisen, so sind die Angaben und Unterlagen für den Unterauftragnehmer einzureichen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. BL 1 Referenzen (mindestens drei Referenzen): Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen der gleichen Bauart, die für Hausmüll oder schwereres Material (keine Kunststoffe) in Europa im Einsatz sind, davon mindestens eine für mehr als drei Jahre; mit Angabe: - des Auftraggebers, - des Modells, - des Lieferjahrs, - des Einsatzzwecks (z. B. Hausmüll in MA), - Angabe, ob vier separat angetriebene Pendelrollen, je zwei pro Seite und an jedem Ende, vorhanden sind, - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers. Der Auftraggeber erkennt nur

Konstruktionen als "gleiche Bauart" an, welche folgendes Merkmal aufweisen: Lagerung des Trommelkörpers auf 4 Pendelrollen pro Seite (insgesamt also 8), davon 2 je Seite angetrieben (also insgesamt 4 angetrieben, vgl. Kap. 3.5.2 (6) der Vergabeunterlagen). Es wird klargestellt, dass die 4 angetriebenen Pendelrollen sich auf beide Seiten und beide Enden des Trommelkörpers verteilen müssen, d. h. die mittleren Pendelrollen jeder Seite sind jeweils nicht angetrieben, sondern die außenliegenden. Jede angetriebene Pendelrolle muss mit einem separaten Antrieb ausgestattet sein. Der Auftraggeber behält es sich vor, eine oder mehrere der Referenzanlagen zu besichtigen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften. Sollte ein Bieter die entsprechenden Referenzen nicht aufweisen, so sind die Angaben und Unterlagen für den Unterauftragnehmer einzureichen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. BL 1 Referenzen (mindestens drei Referenzen): Lieferung von stationären Trommelsiebmaschinen der gleichen Bauart, die für Hausmüll oder schwereres Material (keine Kunststoffe) in Europa im Einsatz sind, davon mindestens eine für mehr als drei Jahre; mit Angabe: - des Auftraggebers, - des Modells, - des Lieferjahrs, - des Einsatzzwecks (z. B. Hausmüll in MA), - Angabe, ob vier separat angetriebene Pendelrollen, je zwei pro Seite und an jedem Ende, vorhanden sind, - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers. Der Auftraggeber erkennt auch Konstruktionen als "gleiche Bauart" an, welche nur zwei Antriebe je Trommel aufweisen. Der Auftraggeber behält es sich vor, eine oder mehrere der Referenzanlagen zu besichtigen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3bf5e80-fa97-41d9-b393-5c3a7ba01bd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2025 10:08:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505511-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/08/2025